

Eine leere Schaukel

Jeden Tag saß ein Junge auf der Schaukel auf dem Spielplatz in der Nachbarstraße. Jeden Tag saß er da, alleine. Heute sitzt er dort nicht mehr. Heute schwingt die Schaukel nur noch im Wind. Er verschwand vor drei Jahren. Vor zwei Jahren hat die Polizei die Suche aufgegeben. Und vor dreieinhalb Monaten haben sie seinen Körper gefunden.

Vor einer Woche kam die erste Rakete. Nun interessiert sich niemand mehr für den Jungen von der Schaukel, nur seine Eltern. Keiner kann sich mehr für den Jungen interessieren, sein Name war Denis glaube ich. Seine Eltern sind nun auch verschwunden, aber nicht nur sie. Alle aus der Nachbarstraße machen sich auf den Weg und verschwinden. Nicht einmal die Schaukel wollte noch bleiben.

Ich denke nicht, dass ich noch lange bleiben kann. Ich will nicht gehen, aber Mama sagt, dass die Stadt nicht mehr sicher ist. Das hat sie auch gesagt, als Denis verschwand. Aber jetzt ist es anders. Nun scheint die ganze Welt nicht mehr sicher zu sein. Obwohl im Fernsehen gesagt wird, dass alles in Ordnung ist, haben die Menschen Angst.

Wir wollen nicht wie Denis enden.